

DEUTSCH **2**

Rechtschreiben

Kompetent AUFSTEIGEN ...

- ☒ Kompetenzorientiert
- ☒ Bildungsstandards



2. Klasse AHS•NMS

Symbolerklärung



Übungsaufgabe:

Die Übungen sind fortlaufend nummeriert, sodass du sie auch im Lösungsteil für die Kontrolle leicht wiederfindest. Die meisten Übungen kannst du im Buch erledigen (z. B. Ausfüllen von Lückentexten, Einsetzen in Spalten, Unterstreichen im Text), für manche Übungen ist es aber ratsam, dass du dir ein kleines Übungsheft anlegst.

In einem solchen Kästchen findest du **wichtige Kurzinformationen** und **leicht verständliche Erklärungen** zum jeweiligen Thema.



Wichtiger Merksatz! Guter Tipp! Merk dir das gut!

Wenn du Übungen in dieser Schrift siehst,
sind in den Texten Fehler enthalten, die du richtigstellen sollst!

Dem Buch ist ein Lösungsheft beigelegt, in dem alle Übungen dieselbe Nummer haben wie im Buch und genau ausgearbeitet sind.

www.ggverlag.at

ISBN 978-3-7074-1848-4

In der aktuell gültigen Rechtschreibung

2. Auflage 2016, unveränderter Nachdruck

Illustrationen: Elena Obermüller

Printed by Litotipografia Alcione, Lavis-Trento, über Agentur Dalvit, D-85521 Ottobrunn

© 2015 G&G Verlagsgesellschaft mbH, Wien

Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe sowie der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme, gesetzlich verboten. Aus Umweltschutzgründen wurde dieses Buch auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Liebe Schülerin! Lieber Schüler!

Du hältst ein Übungsbuch in der Hand, das dir helfen soll, den Lernstoff wirklich zu verstehen und mit einer besseren Note in Deutsch in die nächste Klasse aufzusteigen.

Wahrscheinlich hat dir deine Lehrerin/dein Lehrer empfohlen, Grammatik oder Rechtschreiben zu üben. Das kannst du mit dem vorliegenden Übungsbuch besonders gut! Denn die Übungen sind abwechslungsreich und machen Spaß, weil du schnell erste Erfolgserlebnisse hast. Bald wirst du merken, wie viel du schon gelernt hast und dass dir jetzt manches leichter fällt.

„Kompetent AUFSTEIGEN in Deutsch 2 – Rechtschreiben“ und „Kompetent AUFSTEIGEN in Deutsch 2 – Grammatik“ enthalten den wichtigsten Stoff der 2. Klasse AHS und NMS.

Zu jedem Thema gibt es sehr einfache Merksätze und leicht verständliche Kurzinformationen.

Danach folgen Übungen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

Die Übungen helfen dir, **Sicherheit zu gewinnen** und **dein Wissen richtig anzuwenden**.

Nach jedem Kapitel gibt es einen Schlusstest sowie einen Kompetenz-Check, wo du selbst ankreuzt, was du schon kannst.

Du kannst übrigens auch allein üben, denn alle Übungen sind im Lösungsteil genau ausgearbeitet.

Wir wünschen dir viel Erfolg beim kompetenten AUFSTEIGEN in Deutsch!

Liebe Eltern!

Sie halten ein Übungsbuch in der Hand, das die Deutschkenntnisse Ihres Kindes mit **einfachen Übungen** und **leicht verständlichen Merksätzen** verbessern kann.

Die beiden Bücher „Kompetent AUFSTEIGEN in Deutsch 2 – Rechtschreiben“ und

„Kompetent AUFSTEIGEN in Deutsch 2 – Grammatik“ sind auf die Lernziele, die Ihr Kind im 6. Schuljahr (2. Klasse AHS und NMS) erreichen soll, abgestimmt.

Die Bücher entsprechen den festgelegten **österreichischen Bildungsstandards**.

Sie fördern die **Selbsttätigkeit** Ihres Kindes und helfen ihm, die geforderten **Kompetenzen** zu erlangen.

Deshalb sind die Bücher so aufgebaut, dass ein Selbststudium durch die Lernenden möglich ist.

Hilfe und Interesse seitens einer Lernbetreuung sind aber immer gut!

Zum Umgang mit diesem Buch:

Die Übungen der einzelnen Kapitel sind mit steigendem Schwierigkeitsgrad angelegt, sodass die Lernenden von leichten Anfangsübungen schrittweise zu komplexeren Aufgaben geführt werden.

Jedes Kapitel wird mit einem einfachen Theorieteil eingeleitet. In schrittweisen Erklärungen und mit leicht verständlichen Kurzinformationen werden die theoretischen Voraussetzungen für die folgenden Übungen gelegt.

Die Übungen werden jeweils genau beschrieben und sehr oft beispielhaft vorgearbeitet. Die Antworten können meistens gleich direkt ins Buch geschrieben werden. Für manche Übungen ist ein Übungsheft notwendig.

Im Lösungsteil ist jede Übung komplett ausgearbeitet. Die Beispiele sind so gewählt, dass sie **eindeutig zu lösen** sind und das Kind eine **sichere Kontrolle** hat.

Die Übungsbücher sind **lehrbuchunabhängig** und können neben jedem Schulbuch verwendet werden.

Sie können auch als Nachschlagewerk bei etwaigen Fragen zu Grammatik und Rechtschreibung dienen. Zur Festigung und weiteren Überprüfung können die Übungstexte der beiden Bände für kurze Diktate verwendet werden.

Bei Schülern mit Schwierigkeiten in Deutsch kann durch das Hinführen zum Verständnis von grammatikalischen und orthografischen Zusammenhängen und durch gezieltes Üben eine merkliche Verbesserung erreicht werden. Diese beiden Übungsbände helfen dabei!

Viel Erfolg wünschen Ihrem Kind

Margit Pieler und **Günter Schicho**

Inhalt

Groß- und Kleinschreibung	6
Nomen (Namenwörter)	6
Verben (Zeitwörter)	11
Adjektive (Eigenschaftswörter)	20
Anrede fürwörter	24
Wochentage und Tageszeiten	25
Großer Schlusstest	30
Kompetenz-Check	34
Doppelkonsonanten	35
Wörter mit ff, ll, mm, nn, pp, rr	35
Wörter mit tz und ck (z und k)	37
Kompetenz-Check	40
Großer Schlusstest	41
s-Schreibung	42
Nomen mit ss, ß, s und st	42
Der s-Laut in Verben	45
Adjektive mit s – ss – ß	47
s – ss – ß	48
Fremdwörter mit ss	49
Großer Schlusstest	51
Kompetenz-Check	52
das und dass	53
das	53
dass	54
das oder dass?	56
Großer Schlusstest	58
Kompetenz-Check	59

Die Dehnung	60
Wörter mit Doppelvokal: aa, ee, oo	60
Wörter mit h	61
Das lange i	63
wieder und wider	64
Der i-Laut in Fremdwörtern	66
Wörter mit langem Vokal, aber ohne Dehnungszeichen	69
Großer Schlusstest	71
Kompetenz-Check	73
Um- und Zwielaute	74
Wörter mit ä und e	74
Wörter mit äu und eu	75
Wörter mit ai und ei	78
Großer Schlusstest	81
Kompetenz-Check	82
Der f-Laut in Fremdwörtern	83
Fremdwörter, die mit f oder ph geschrieben werden können	83
Fremdwörter, die nur mit ph geschrieben werden dürfen	83
Fremdwörter mit der Endung -iv	84
Adjektive mit der Endung -iv	85
Großer Schlusstest	86
Kompetenz-Check	87
Zeichensetzung	88
Satzzeichen bei wörtlicher Rede	88
Beistrichsetzung	89
Großer Schlusstest	97
Kompetenz-Check	99
Großer Rechtschreibtest	100

Groß- und Kleinschreibung

Nomen (Namenwörter)

Woran man ein Nomen erkennt

Nomen werden immer großgeschrieben. Sie bezeichnen Lebewesen, Pflanzen, Tiere, Dinge und Gedachtes.



Zur Erinnerung:

Ein Nomen erkennst du am **Artikel**, den es bei sich führt oder den du dir dazudenken kannst. Außerdem kann man Nomen in alle **Fälle** setzen – das heißt deklinieren – und von fast allen den **Plural** (die Mehrzahl) bilden.



Im angeführten Text ist alles kleingeschrieben.

Überlege, welche Wörter großgeschrieben werden müssen!

Überschreibe den kleinen Anfangsbuchstaben mit einem großen!

1

Unterstreiche alle Nomen!

Natürlich darfst du bei dieser Übung auch nicht folgende Regel der Großschreibung vergessen:



Groß schreibt man am **Beginn eines Satzes**, **nach Doppelpunkt bei wörtlicher Rede** und **nach Doppelpunkt**, wenn ein **vollständiger Satz** folgt. Ebenso wird das **erste Wort einer Überschrift** und **eines Werk- oder Buchtitels** großgeschrieben.

Mein maskottchen

beinahe alle schülerinnen in meiner klasse haben ein maskottchen. bei schularbeiten und tests sitzt fast auf jeder bank ein solcher glücksbringer. natürlich besitze ich auch einen. mein maskottchen ist ein richtiges zottelmonster. es hat rote haare, misst nur acht zentimeter und ist eine mischung aus bär und maus. deshalb habe ich es „baus“ genannt. mit seinem geschlecht habe ich so meine probleme. es lässt sich nicht wirklich bestimmen. daher habe ich beschlossen, dass „baus“ sächlich ist.

wie ich zu ihm gekommen bin? vor zwei jahren habe ich es auf einem flohmarkt um zwei euro erstanden. es war sozusagen liebe auf den ersten blick. seitdem sind wir unzertrennlich. „baus“ habe ich tagsüber immer bei mir. wenn ich in der nacht schlafe, thront es auf meiner bettkante. ich bin der meinung, dass es mir glück bringt. mein vater sagt zwar oft: „lass diesen aberglauben! das bildest du dir nur ein!“, aber sitzt es zum beispiel bei schriftlichen prüfungen neben mir, so bekomme ich gute noten. einmal hatte ich es zu hause vergessen und prompt kassierte ich einen fünfser. beim zahnarzt leistet mir „baus“ ebenfalls wertvolle dienste. halte ich es in meinen händen, während er bohrt, so tut es einfach weniger weh. ja, „baus“ und ich sind ein eingespieltes team!



Nomen kannst du unter anderem auch an folgenden **Nachsilben** erkennen:
-heit, -keit, -tum, -ung, -nis, -sal, -schaft

Beispiele:

die Weis**heit**, die Beweglich**keit**, das Heldent**um**, die Verbesserung ...

Ü

Stelle fest, welche Nomen mit den entsprechenden Endungen sich hier versteckt haben! Schreibe sie mit dem Artikel auf! Es sind jeweils 15.

2

Im ersten Kästchen findest du jeweils den ersten Teil des Nomens, im zweiten Kästchen die Nachsilbe.

-ung, -nis, -tum:

BEWE✓ ERGEB – KENNT – RET – EIGEN – GEHEIM – IRR – GEFÄNG –
 ORD – REICH – HOFF – BEDIE – RITTER – ALTER – ERLEB

NUNG – NIS – TUM – NIS – NUNG – NUNG – TUNG – TUM –
 TUM – NIS – TUM – GUNG✓ NIS – NIS – TUM

Beispiel:

BEWE + GUNG = die Bewegung

-heit, -keit, -sal, -schaft:

FREI✓ SCHICK – NEUIG – BEREIT – NACHBAR – MANN – KRANK –
 BLIND – LAB – EITEL – EINSAM – FREUND – TRÜB – KLUG – FÄHIG

KEIT – HEIT – SAL – SCHAFT – HEIT✓ KEIT – SAL – KEIT – SCHAFT –
 SAL – HEIT – KEIT – SCHAFT – SCHAFT – HEIT

Beispiel:

FREI + **HEIT** = die Freiheit



Fremdwörter, die die Endungen **-age**, **-ion**, **-ie** und **-tät** aufweisen, sind ebenfalls Nomen und daher großzuschreiben.

Beispiele:

die Spion**age**, die Explosi**on**, die Harmoni**ie**, die Realit**ät**

Ü

3

Stelle fest, welche Fremdwörter mit den Nachsilben -age, -ion, -ie und -tät sich in den Wortschlangen versteckt haben! Schreibe sie geordnet nach den Nachsilben mit Artikel auf! Achtung, es ist alles kleingeschrieben!

garagereaktiontraditionmelodiequalitätoperation

universitätgarantiesituationreportageneutralitätinformation

fantasiedirektionblamagerevolutionidentitätportion

ordinationpassagesympathienationalitätmontagemultiplikation

-age:

-ion:

-ie:

-tät:

Angst/angst, Schuld/schuld, Recht/recht ...

A

Angst, Schuld und Recht sowie **Unrecht** sind Nomen und werden **großgeschrieben**.
Zu den Ausnahmen siehe Regel B und C!

Beispiele:

Angst:

Angst haben, jemandem Angst machen: Wir haben Angst. Das macht uns Angst.

Schuld:

Schuld haben, tragen, geben: Er alleine trägt/hat (die) Schuld. Man gab ihm die Schuld.

Recht:

im Recht sein, mit Recht, Recht sprechen (als Richter urteilen), ein Anspruch, der zu Recht (= rechtmäßig) besteht: In diesem Fall ist sie im Recht. Mit Recht fordert er eine Entschuldigung. Aufgabe der Richter ist es, Recht zu sprechen. Unser Anspruch auf Ersatz besteht zu Recht.

Unrecht:

im Unrecht sein, Unrecht erleiden, etwas zu Unrecht behaupten: Tobias ist leider im Unrecht. Melanie hat großes Unrecht erlitten. Nein, er behauptet es zu Unrecht.

B

Die Wörter **Recht** und **Unrecht** können in Verbindung mit **behalten, bekommen, geben, haben, tun groß- und kleingeschrieben** werden.

Beispiele:

Recht/recht geben, Unrecht/unrecht haben, Recht/recht bekommen, Unrecht/unrecht behalten: Wir geben ihm Recht/recht. Meine Tante hat Recht/recht/Unrecht/unrecht. Er möchte Recht/recht bekommen. Wir tun ihm Unrecht/unrecht.

C

Die Wörter **angst, bange, leid, recht, pleite** und **schuld** werden in Verbindung mit **sein, werden** und **bleiben kleingeschrieben**.

Beispiele:

Ihm **wird / ist** angst und bang. Es **ist** mir leid um mein verlorengegangenes Handy. Das **ist** mir nicht recht. Unsere Firma **ist** pleite. Du **bist/bleibst** schuld an dem Unfall.



Die Wörter **leidtun** und **pleitegehen/bankrottgehen** (aber Pleite / Bankrott machen) werden klein- und zusammengeschrieben.

In getrennter Stellung werden die ersten Bestandteile kleingeschrieben.

Beispiele:

Dir wird das Ganze sicher noch einmal **leidtun**. Es hat mir **leidgetan**. Es braucht dir nicht **leidzutun**. Es **tut** mir wirklich **leid**.

Die Firma wird **pleitegehen/bankrottgehen**. Die Firma ist **pleitegegangen/bankrottgegangen**. Die Firma **geht pleite/bankrott**. Unsere Firma wird **Pleite/Bankrott machen**.

Ü

Groß oder klein? Setze die in Blockbuchstaben angeführten Wörter richtig geschrieben ein! Frage mit „Wie?“ und „Was?“!

4

1. Der Trainer gibt dem Tormann die _____ an der Niederlage der Mannschaft. (SCHULD)
2. „Nicht ich bin _____, sondern Susanne! Sie hat die Vase zerbrochen!“, verteidigt sich Magdalena. (SCHULD)
3. Neben ihm trage auch ich _____ am Misslingen des Referats. (SCHULD)
4. Den beiden Kindern wird ganz _____, als sie die dunkle Höhle betreten. (ANGST UND BANG)
5. Dass Dominik große _____ hat, kann man an seinem bleichen Gesicht und seinen zitternden Händen erkennen. (ANGST)
6. Der Mann, der uns schon länger zu verfolgen scheint, macht mir richtig _____. (ANGST)
7. Meiner Mutter ist es nicht _____, wenn ich nach der Schule nicht gleich nach Hause komme, sondern mich noch in der Stadt herumtreibe. (RECHT)
8. „Warum musst du um jeden Preis _____ haben? Du siehst doch, dass alles ganz anders ist“, beschwert er sich bei ihr. (RECHT)
9. Mein Vater hat mit der Voraussage, dass es heute regnen wird, _____ behalten. (RECHT)
10. Mit _____ kann Beatrix enttäuscht sein, denn ihre Leistung wurde nicht entsprechend anerkannt. (RECHT)
11. Die Menschen, die bei der Hochwasserkatastrophe all ihr Hab und Gut verloren haben, tun mir wirklich _____. (LEID)
12. „Warum nur kommt er immer zu spät? Ich bin es _____, ständig auf ihn warten zu müssen!“, meinte die Dame verärgert. (LEID)
13. In den Nachrichten habe ich erfahren, dass wieder eine große österreichische Firma _____ gegangen ist. (PLEITE)
14. Nun kann er nicht mehr abstreiten, dass seine Firma _____ ist. (PLEITE)
15. Zwei österreichische Firmen haben leider in Deutschland _____ gemacht. (BANKROTT)
16. Wir sind _____!“, stellte der Geschäftsführer nüchtern fest. (BANKROTT)
17. Du tust ihm _____, wenn du meinst, er habe den Diebstahl begangen. (UNRECHT)
18. Man kann sagen, was man will, aber Bernd geschieht in diesem Fall _____. (UNRECHT)
19. Der Schiedsrichter ist im _____ und deshalb ist seine Entscheidung falsch. (UNRECHT)

Verben (Zeitwörter)

Der Infinitiv (die Nennform) als Nomen

Verben werden in der Regel kleingeschrieben. Sie können aber auch wie ein Nomen gebraucht werden (= nominalisierte Verben). Dann werden sie großgeschrieben.



Zur Wiederholung noch einmal die Regeln, wann Verben zu Nomen werden:

1. Ein **Artikel** steht vor dem Infinitiv (der Nennform) des Verbs.
Beispiele: **das Tanzen**, **das Musizieren**
2. Ein „**versteckter Artikel**“ (eine Verbindung von Vorwort und Artikel) steht vor dem Infinitiv des Verbs. Versteckte Artikel sind: **zum** (= zu dem), **am** (= an dem), **beim** (= bei dem), **vom** (= von dem), **ans** (= an das), **ins** (= in das), **im** (= in dem) usw.
Beispiele: **zum Tanzen**, **beim Musizieren**
3. Ein **Artikel** kann vor den Infinitiv des Verbs gesetzt werden.
Beispiel: Seit langem sind (das) **Basteln** und (das) **Skateboardfahren** meine liebsten Hobbys.
4. Ein **Pronomen** (Fürwort) oder ein **Adjektiv** (Eigenschaftswort) gehören zum Infinitiv des Verbs. Beispiele: **schnelles Laufen**, **euer Schreien**

Ü

5

In jedem Zoo gibt es eine so genannte Besucherordnung, so natürlich auch im Tiergarten Schönbrunn. Die wichtigsten Verhaltensregeln sind im Folgenden kurz zusammengefasst. Ordne richtig zu, was erwünscht und was verboten ist! Verwende die unterstrichenen Verben nominal! Halte dich an das Beispiel! (Die Regeln sind nur in Kurzform aufzuschreiben.)

- Damit die Gesundheit der Tiere nicht gefährdet wird, dürfen sie nicht gefüttert werden.
- Absperrungen dürfen nicht überklettert werden.
- In die Tieranlagen darf nicht hineingegriffen werden. Dieses Fehlverhalten gefährdet sowohl Tier als auch Mensch.
- Man sollte nicht versuchen, die Aufmerksamkeit der Tiere auf sich zu lenken, indem man z. B. laut ruft oder gegen die Scheiben klopft.
- Man sollte nicht lärmen, musizieren oder mitgebrachte Radios einschalten.
- Nur für private Zwecke darf man die Tiere filmen und fotografieren.
- Hunde oder andere Tiere dürfen nicht mitgeführt werden.
- Die Grünanlagen im Schlosspark sollten nicht betreten werden.
- Damit der Tiergarten sauber bleibt, sind die bereitstehenden Abfallbehälter zu benützen.

Das ist verboten:

1. das Füttern der Tiere

2.

3.

4.

5.

6.

7.

Das ist erwünscht bzw. erlaubt:

1.

2.

**Achtung:**

Nach „zu“ wird die **Nennform** des Verbs immer **kleingeschrieben**!

Beispiel:

Es ist erlaubt, Tiere für private Zwecke zu filmen und zu fotografieren.

Ü

Formuliere die Verbote von Übung 5 so um, dass Infinitivgruppen mit „zu“ entstehen! Verwende dafür der Reihe nach die angeführten Formulierungen!

6

Beispiel:

Es ist erwünscht, die vorhandenen Abfallbehälter **zu** benutzen.

1. Es ist verboten, ...
2. Es ist strengstens untersagt, ...
3. Es ist zu unterlassen, ...
4. Es ist nicht erlaubt, ...
5. Es ist nicht erwünscht, im Tiergarten ...
6. Es ist nicht gestattet, ...
7. Es ist untersagt, ...

Ü

Löse die acht Wortschlangen auf, indem du sie aufschreibst! In jeder haben sich zwei Fügungen mit nominalisierten Verben versteckt. Unterstreiche die „versteckten Artikel“!

7

Beispiel:

vomlangenfernsehenkopfwiehaben = vom langen Fernsehen Kopfwie haben

währenddesjoggensinsschwitzengeratenbeimlesenallesumsichherumvergessen

vomlangenwartenmüdeseinvomrodelnbegeistertsein

ansfrühzeitigeaufgebendenKensichansfrühaufstehengewöhnenmüssen

beimschnellenlaufenstolpernbeimlernendasradioaufdrehen

zumeinheizeneinfeuerzeugverwendensichzumessenniedersetzen

imkopfrechnengutseindieeigeneleistungimschwimmenverbessern

fürskochenallezutatenherrichtenfürstelefonierenkeinezeithaben

amgemeinsamenmusizierengrößengefallenfindenamwandernspaßhaben

Ü

8

Formuliere die zehn angeführten Lerntipps so um, dass nominalisierte Verben entstehen! Halte dich an das Beispiel! Unterstreiche die Adjektive und Pronomen vor den großzuschreibenden Infinitiven!

Beispiel:

Trage Termine von Schularbeiten, Tests und mündlichen Prüfungen rechtzeitig in einen Kalender ein!

rechtzeitiges Eintragen von Terminen von Schularbeiten, Tests und mündlichen Prüfungen in einen Kalender

1. Übe regelmäßig in kleinen „Portionen“!

2. Fasse wichtigen Lernstoff schriftlich zusammen!

3. Führe deine Hefte ordentlich und sorgfältig!

Kompetent AUFSTEIGEN



Kompetenzen erwerben und festigen



Bildungsstandards erreichen

Die neue Reihe **Kompetent AUFSTEIGEN** entspricht dem **neuen, aktuellen Unterricht** an österreichischen AHS und NMS. Schülerinnen und Schüler sollen den Lernstoff **wirklich verstehen** und das Gelernte **eigenständig anwenden** können.

Kompetent AUFSTEIGEN hilft den Lernenden, ihr **Wissen** und ihr **Können zu verbinden**. Die Reihe basiert auf den festgelegten **Bildungsstandards** und bietet Erfolgserlebnisse, **Sicherheit und Freude am Lernen!**

- Zahlreiche unterschiedliche Übungen, die Abwechslung bieten und das Denken anregen – kein „mechanisches Ausfüllen“
- Neue Übungsformate
- Österreichischer Lehrplan
- Kann neben jedem Schulbuch verwendet werden
- Verfasst von erfahrenen, kompetenten österreichischen Pädagoginnen und Pädagogen
- Leicht verständliche Erklärungen, einprägsame Merksätze
- Ein ausführliches, beigelegtes Lösungsheft zur einfachen Selbstkontrolle

Kompetent AUFSTEIGEN Deutsch 2 – Rechtschreiben

Der komplette Lernstoff der 2. Klasse zum Thema Rechtschreibung, unter anderem:

- Die Groß- und Kleinschreibung • Doppelkonsonanten • s – ss – ß • Wörter mit Doppelvokal
- Das lange i • wieder und wider • Fremdwörter mit f und ph • Zeichensetzung bei wörtlicher Rede

Große Rechtschreib-Tests und Kompetenz-Checks am Ende jedes Kapitels und Abschlusstest am Ende des Buches!



Infos und Musterseiten zu allen erschienenen Titeln unter
www.ggverlag.at